

# Das erste nach dem Urlaub is a Schnitzel

Text: Herbert Svatek, Erich Zib

Musik: Wolfgang Aster

**musicalion**  
klicken für mehr

**Chorus:**

1., Wenn ich im Som-mer Ur-laub mach, wird mir die Stadt zu kla', da  
2., Wenn ich jetzt Som-mer Ur-laub mach, wie soll ich's euch er - klär'n? Da  
3., Wenn wer nach Wien auf Ur-laub kommt, in un - sre schö-ne Stadt, der

pack i'd sie - ben Zwetsch-ken z'samm, fahr nach I - ta - li - a. Dort  
pfeiff i auf I - ta - li - a und bleib da-ham in Wean. Ich  
schaut sich dann sehr vie - les an, was Wien zu bie-ten hat. Den

stopf ich mir mei' dünn und  
huast auf all die Blick und  
Ste-fans-dom, da a-ment, und

da- bei steht mir gar net nach mein Weib, die Ka- ro- lin. Spa-  
such mir draußt beim Heu- ri- gen mei' Ur- laubs- freud und Glück. Auch  
was man so auf die- ser Welt von Wien so liebt und kennt. Wer

ghet- ti gibts dort je- den Tag in al - len Nu- del- län- gen, bis  
für die Fahrt nach Es- pag- nol ist mir der Sprit zu schad, ich  
auch a schö - ne Mu- sik liebt, geht in die O - per gern und

mir die Nu- deln al- le samt beim Kra- gen aus- si hän- gen. Geht  
hol mir mei- nen Son- nen- brand im Ot- ta- krin - ger Bad, was  
will dann ganz si - cher - lich die Sän- ger - kna - ben hör'n. Wenn

dann mei Ur- laubs- glück zu End und der Spa - ghet - ti- schmaus,  
soll i denn in Grie- chen- land, dort is nur schreck-lich haß,  
man so viel er - le - ben kann, kommt man ganz schön in Stress,

dann fahr ich mit meim Nu - del - bauch im Au - to wie - der  
 da weiß ich mir da - ham in Wien an schö-nen Ur-laubs -  
 doch ich weis zur Er - ho - lung a fan - tas - tis - che Ad -

z'Haus. Kaum an der Grenz riech förm-lich ich schon Wien, die  
 spaß. So kommt mir e - ben ei - nes nur in Sinn, die  
 dress. So kann ich dann nur ei - nes stets em - pfehl'n, die

Haus-manns-kost von mei-ner Ka-ro - lin. Das Ers - te nach mein Ur-laub is a  
 Haus-manns-kost bei mei-nem Wir-t'n drinn. Das Schöns-te in an Ur-laub is a  
 Wie - ner - kost bei mei-nem Wir-t'n drinn. Das Bes - te in an Ur-laub is a

Schnit-zel, a Schnit-zel mit an Erd-äp-fel - sa - lat und b'son-ders groß ist  
 Schnit-zel, a Schnit-zel mit an Erd-äp-fel - sa - lat und b'son-ders groß ist  
 Schnit-zel, a Schnit-zel mit an Erd-äp-fel - sa - lat und b'son-ders groß ist

dann der Gau-men- kit-zel, wenn's gold-gelb is a schö-ne Hau-ben hat. Und  
 dann der Gau-men- kit-zel, wenn's gold-gelb is a schö-ne Hau-ben hat. Und  
 dann der Gau-men - kit-zel, wenn's gold-gelb is a schö-ne Hau-ben hat. Und

ist es heiß im Ju - ni o - der Ju - li, dann trink i gern da -  
 hat da Wirt ka Schnit-zel mehr auf La - ger, ka Schnit-zel mit an  
 hat das Schnit-zel dann so rich-tig g'mun-det, dann muass man sich a

zua a Fla-scherl Bier. Dann ist mei Er-den - da - sein wie - der  
 Erd - äp - fel - sa - lat, be - stell i mir a Stel - z'n, die net  
 Nach-speis no be - stell'n. A so a Kai-ser - schmarr'n mit Zwetsch-ken -

dul - li, weil ich a gros - se Se - lig - keit ver - spür!  
 ma - ger, die knus-prig is, a schö-nes Schwar - tl hat!  
 rös - ter, macht dann den Ur - laub erst so rich - tig schön!

musicalion

klicken für mehr

*Typ:* Digitale Noten zum Download

*Titel:* [Das erste nach dem Urlaub is a Schnitzel](#)

*Komponist:* [Wolfgang Aster](#)

*Epoche:* Wienerlied

*Thema:* .Ohne Thema

*Reihe/Zyklus:* Lieder (weltlich)

*Schwierigkeit:* Mittel

*Instrumentierung Gruppe:* Sologesang mit Einzelinstrument(en)

*Arrangement:* Solo>X+Akkordeon

*Instrumentierung:* Akkordeon = Akk(1), Gesang Solo>X = unbestimmte  
Stimmlage (J(1))